

Jugendmedienschutz an der Werdenbergschule (Handynutzung, Smartphone,...usw.)

Liebe Eltern, in der Digitalisierung der Gesellschaft bestehen sowohl Chancen als auch Risiken für Ihre Kinder. Die WBS versteht sich als Schule, die allen technischen Innovationen grundsätzlich mit Interesse begegnet und wir sind uns durchaus bewusst, dass Handys und andere internetfähige Medien mittlerweile zur Lebenswelt der meisten Schülerinnen und Schüler dazugehören. Der vernünftige Umgang mit „mobilen Endgeräten“ (Smartphone, Handy etc.) ist für die Schule ein selbstverständliches Lern- und Erziehungsziel geworden. Diesbezüglich wird die WBS im aktuellen Schuljahr – auch mit einer Informationsveranstaltung für Eltern - verstärkt aktiv werden, ebenso möchten wir Sie über die aktuellen Regeln informieren:

Die Lehrkräfte der WBS können Schülerinnen und Schülern erlauben, das Handy in der Schule zu Unterrichtszwecken zu verwenden. Sie können es in begründeten Fällen Schülerinnen / Schülern auch erlauben, zuhause anzurufen. **Ansonsten hat ein mitgebrachtes Handy generell aus- oder stummgeschaltet in der Schultasche untergebracht zu sein. Auch die Nutzung des Handys in den Pausen bzw. unmittelbar vor oder nach dem Unterricht ist nicht gestattet, sofern nicht die unterrichtliche Nutzung in der oben genannten Weise durch eine Lehrkraft erlaubt wurde.**

Bei Verstößen ist es möglich, dass den Schülerinnen / Schülern das Handy entzogen und erst am Ende ihres Schultags wieder ausgehändigt wird. **Die Schule behält sich ab dem zweiten Verstoß vor, das Handy nur noch persönlich an die Eltern bzw. an beauftragte Erwachsene (Vollmacht der Eltern liegt schriftlich oder per Mail vor) auszuhändigen.**

Handys, auf denen allem Anschein nach jugendgefährdendem Material oder illegal aufgenommene Bilder, Musik oder Filme gespeichert sind, können von der Schule ohne Inaugenscheinnahme der zuständigen Polizeidienststelle ausgehändigt werden.

